

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



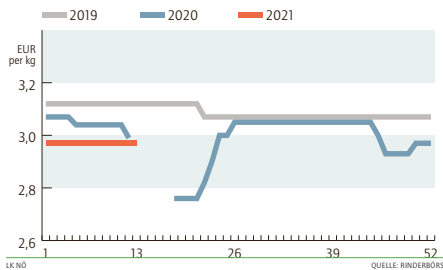
Nachfrage nach Rindern abgeschwächt

Der europäische Schlachtrindermarkt steht diese Woche unter dem Eindruck einer abgeschwächten Nachfrage, das führt zu seitwärts bis rückläufig gerichteten Preisendenzen – In NÖ bleibt das Angebot an Schlachttieren weiterhin überschaubar, für die ruhiger ausfallende Nachfrage sind die Mengen dennoch ausreichend – Die Vermarktung von fertig ausgemästeten Stieren sollte nicht aufgeschoben werden – Für die leicht gedämpfte Nachfrage sorgen zum einen die abgeschlossenen Vorbereitungen auf das Ostergeschäft und zum anderen die fortgesetzten geschlossenen Gastronomiebetriebe – Die Stierpreise stehen weiterhin unter Druck, eine einheitliche Preisfestlegung konnte eine weitere Woche nicht erzielt werden – Die Preisentwicklung bei deutschen Stieren erhöht diesen Druck, denn die erneuten Preisrücknahmen lassen den Preisunterschied zur öster-

reichischen Ware weiter wachsen – Als Grund für das Preisminus wird ein erhöhtes Angebot bei gleichzeitig ruhiger Nachfrage genannt – Auch bei Schlachtkühen ist der Bedarf mit dem Ende der Ostervorbereitungen zurückgegangen – Durch das unverändert geringe Aufkommen konnten die Preise aber unverändert belassen werden – Auch hierzulande bleibt das Angebot an Schlachtkühen niedrig, die Exportnachfrage hat sich etwas abgeschwächt – Entsprechend bleiben die Preise für Schlachtkühe auf dem mittlerweile wieder zufriedenstellenden Niveau unverändert – Genauso ohne Änderung entwickelt sich die Notierung für Schlachtkalbinnen weiter – Die NÖ Rinderbörse bezahlte in Woche 9 für Schlachttiere der Klasse U einen Basispreis von 3,56 € und der Klasse R von 3,49 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	29.3. - 4.4.	k.E.	(k.E.)
Schlachtschweine Basispreis	25.3. - 31.3.	1,51 €	(1,51 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	29.3. - 4.4.	2,80 €	(2,80 €)

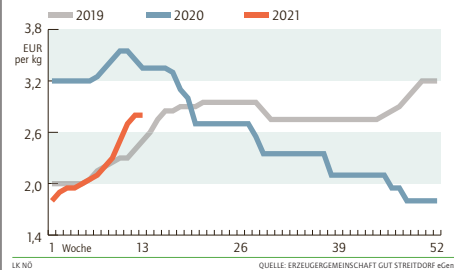
RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 11/2021

	Österreich	Niederösterreich	
		Stk.	€/kg
Stiere	U3	823	3,99 (+0,01)
	R3	276	3,95 (+0,02)
	E-P	3.168	3,95 (-0,01)
Kühe	R3	324	2,97 (+0,05)
	O3	107	2,74 (+0,02)
	E-P	2.126	2,90 (+0,08)
Kalbinnen	U3	364	3,85 (+0,06)
	R3	285	3,67 (+0,07)
	E-P	1.069	3,68 (+0,04)
Schweine	S	48.238	1,78 (+0,07)
	E	20.549	1,67 (+0,07)
	U	915	1,51 (+0,07)
Kälber ¹⁾	S-P	69.751	1,74 (+0,07)
	E-P	496	6,10 (+0,14)

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



EU-Schweinemarkt recht ausgeglichen

Die EU-Schlachtschweinemarkte präsentierten sich in der letzten Woche meist recht ausgeglichen – Nach den teilweise kräftigen Preisanstiegen in den letzten Wochen ist die Nachfrage im innereuropäischen Fleischhandel etwas abgeflaut – Gleichzeitig blieb aber auch das Angebot an schlachtreifen Tieren vielerorts begrenzt, sodass sich die Schweinepreise auf dem aktuellen Preisniveau gut behaupten konnten – Positive Ausnahme in der Preisentwicklung ist einmal mehr Spanien – Die Nachfrage aus China ist hier ungeboren und die Absatzmengen nehmen von Woche zu Woche zu – Folglich wurde der Schweinepreis um weitere acht Cent erhöht – Ruhiger ging es in der letzten Woche am heimischen Schlachtschweinemarkt zu – Das leicht gestiegene Le-

bandangebot wurde zügig von den Abnehmern nachgefragt – Das nahe Ostergeschäft sowie die gut laufenden Asienexporte waren dabei die größten Impulsgeber – Ein Wermutstropfen ist aber sicherlich der pandemiebedingte Lockdown über die Osterfeiertage – Die Erzeugerpreise wurden daher auf dem Vorwocheniveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 24. März 1,51 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,14 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 12. Woche bei 1,70 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 29. März (13. Woche) 2,80 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 13/2021

Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto	
Jungtiere Klasse U	2,01 bis 2,28
Kühe Klasse R	1,17 bis 1,24
Kalbinnen Klasse R	1,57 bis 1,85
Schweine	1,36

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 11/2021

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto	
Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmern Kategorie I	2,55
Lämmern Kategorie II/III	1,93
Altschafe/Altwidder	0,63
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmern Kategorie I	5,74
Lämmern Kategorie I (biologische Ware)	6,54

Guter Farberabsatz im LEH

Auf Großhandelsebene zeigt man sich knapp vor Ostern mit dem Farberabsatz im Lebensmittelhandel sehr zufrieden – Allerdings fehlt auch in diesem Bereich die Nachfrage von Seiten der Gastronomie – Ausstellungen bringen erste Angebotsentlastungen.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 12/2021

In Euro/100 Stück		
Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 13/2021

Klasse	Stiere		Kühe		Kalbinnen	
	– bis –	– bis –	– bis –	– bis –	– bis –	– bis –
E	– bis –	2,48 bis 2,61	3,04 bis 3,56			
U	– bis –	2,41 bis 2,54	2,97 bis 3,49			
R	– bis –	2,34 bis 2,47	2,90 bis 3,42			
O	– bis –	2,08 bis 2,21	2,55 bis 2,90			
P	– bis –	1,83 bis 1,96	2,48 bis 2,83			

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preis sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (-280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,65 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der Bio-Vermarktung, Stand: KW 13/2021

Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto			
Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	6,40
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	4,79
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	4,50
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	4,40
Bio-Kühe	bis 360 kg	Kl. R3	3,05 bis 3,37

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 23.03.2021

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	26 Stk.	75 kg	4,33 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	86 Stk.	92 kg	4,52 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	103 Stk.	110 kg	4,31 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	59 Stk.	129 kg	4,19 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	48 Stk.	184 kg	3,96 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	12 Stk.	72 kg	3,68 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	19 Stk.	90 kg	4,11 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	25 Stk.	111 kg	4,13 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	15 Stk.	130 kg	4,00 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	18 Stk.	174 kg	3,76 €/kg
Gesamt		411 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	4 Stk.	299 kg	3,08 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	367 kg	2,00 €/kg
Gesamt		6 Stk.		

WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 10/2021

Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.			
Wildschwein	20 bis 80 kg	0,80 bis 1,50	€/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,20	€/kg

Für ausgesuchte Qualitäten können auch höhere Preise erzielt werden.

EU-Milchpreise leicht im Plus

Der aus den Auszahlungspreisen umsatzstärker europäischer Molkereien ermittelte durchschnittliche EU-Milchpreis konnte sich im Jänner 2021 zum achten Mal in Folge verbessern – Zum Vormonat beträgt der Anstieg 0,34 Cent auf 33,77 Cent je Liter netto (4,2 Prozent Fett, 3,4 Prozent Eiweiß, Jahresanlieferung 1 Mio. kg), das Ergebnis vom Jänner 2020 wird damit allerdings um 0,52 Cent oder 1,5 Prozent unterschritten – Seit dem letzten Tiefpunkt im Mai haben sich die Milchpreise um 1,59

Cent oder 4,9 Prozent erhöht – Auch wenn sich der Markt für Milchprodukte derzeit positiv darstellt, bleibt die Einschätzung für die Weiterentwicklung der Milchpreise unsicher, denn die Ankündigungen der Molkereien für die kommenden Monate umfassen sowohl steigende wie auch sinkende Auszahlungspreise – Die EU-Notierungen von Milchprodukten haben sich seit dem Jahresbeginn bei Butter und Vollmilchpulver um fast 17 Prozent, bei Magermilchpulver um 13 Prozent verbessert.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise

In Euro pro Tonne, netto			
EEX Leipzig	KW 12/2021	Vorwoche	Änderung
Butter			
März 2021	4.063,00	4.065,80	-0,07 %
April 2021	3.957,00	4.194,60	-5,66 %
Mai 2021	3.976,40	4.197,60	-5,27 %
Magermilchpulver			
März 2021	2.473,00	2.466,00	+0,28 %
April 2021	2.504,00	2.512,00	-0,32 %
Mai 2021	2.505,40	2.521,00	-0,62 %
Flüssigmilch			
April 2021	33,36	33,22	+0,42 %
Mai 2021	33,57	33,34	+0,69 %
Juni 2021	33,95	33,62	+0,98 %

